

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The play "The Curious Incident of the Dog in the Night-time"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.C.3.4

Lesen, Lieder, Sachtexte – Plays and Sketches

The play *The Curious Incident of the Dog in the Night-time* – Ein Drama in einer erweiterten Literaturarbeit erschließen (Klassen 8–10)

Dirk Beyer, Aachen



Das Theaterstück „The Curious Incident of the Dog in the Night-time“ ist eine Adaption des gleichnamigen Romans von Mark Haddon. Es erzählt die Geschichte eines 15-jährigen Jungen mit Autismus-Spektrum auf der Suche nach dem Mörder des Nachbarhundes. Die Lernenden erschließen sich unter anderem Christophs Charakter, sein Asperger-Syndrom aber auch die Komplexität seiner Welt und deren sprachliche Darstellung.

KOMPETENZPROFIL

Klassische: 8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

Dauer: 8 Stunden/40 Minuten

Komplexität: 3. Schwierigkeitsgrad (Lernenden lesen und verstehen 1. Sprachliche Auszüge aus einem Theaterstück in Einzel- und Partnerarbeit; 3. Medienkompetenz: digitale Medien in Unterrichtsmaterialien nutzen)

Thematische Bereiche: Genetische Frage, Autismus, Kriminalität, Einseitigkeit von Audiovisuellen, Charakterisierung

Medien: Videoscreening, Lernzettel, Mindmap, Audio- oder Videoaufnahme

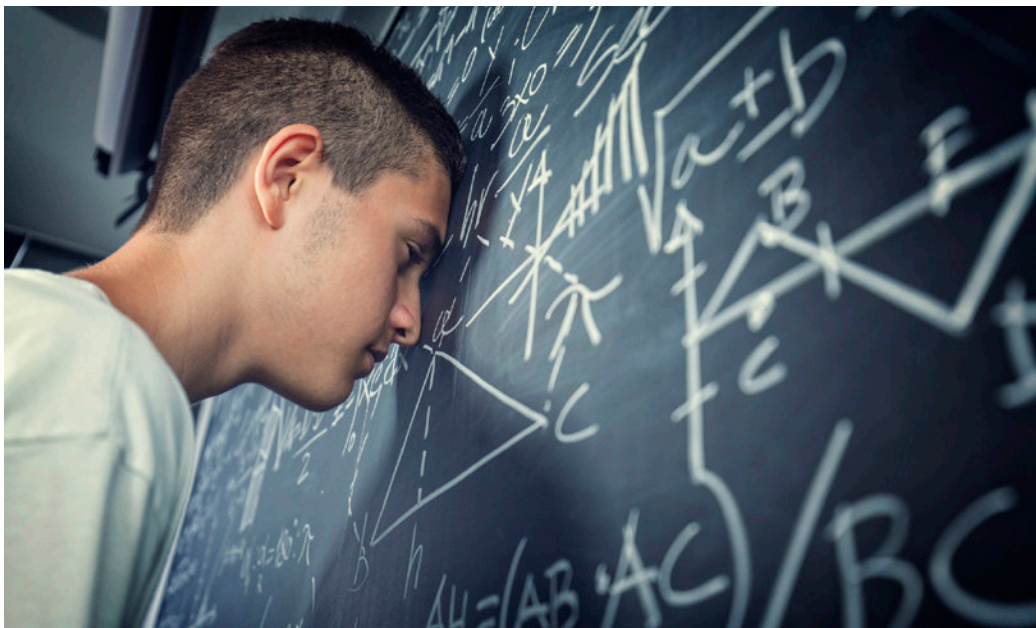
Zusätzlich benötigt: Downloaded *Stephens, Simon. The Curious Incident of the Dog in the Night-time: The Play. Aachen: DAVOS, 2012.*

I.C.3.4

Lektüren, Lieder, Sachtexte – Plays and Sketches

The play *The Curious Incident of the Dog in the Night-time* – Ein Drama in einer erweiterten Literaturarbeit erschließen (Klassen 8–10)

Dirk Beyer, Aachen



© RAABE 2022

© tiero/Stock/Getty Images Plus

Das Theaterstück „*The Curious Incident of the Dog in the Night-time*“ ist eine Adaption des gleichnamigen Romans von Mark Haddon. Es erzählt die Geschichte eines 15-jährigen Jungen mit Asperger-Syndrom auf der Suche nach dem Mörder des Nachbarhundes. Die Lernenden erarbeiten sich unter anderem Christophers Charakter, sein Asperger-Syndrom aber auch die Komplexität seiner Rolle und deren szenischer Darstellung.

KOMPETENZPROFIL



| | |
|------------------------------|--|
| Klassenstufe: | 8/9 (G8), 9/10 (G9) |
| Dauer: | 8 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | 1. Leseverstehen: Dramentexte lesen und verstehen; 2. Sprechen: Auszüge aus einem Theaterstück erarbeiten/inszenieren; 3. Medienkompetenz: digitale Medien im Literaturunterricht nutzen |
| Thematische Bereiche: | Coming-of-age, Autismus, Kriminalfall, Einsamkeit von Außenseitern, Charakterisierung |
| Medien: | Videsequenzen, <i>LearningApps</i> , <i>Mindmeister</i> , <i>Padlet</i> oder <i>Flinga</i> |
| Zusätzlich benötigt: | Dramentext Stephens, Simon . <i>The Curious Incident of the Dog in the Night-Time: The Play</i> . Methuen Drama. London. 2012. |

Sachanalyse

Zu den Autoren und ihrem Werk

Der Autor Mark Haddon (*1962) ist ein britischer Schriftsteller, der sich überwiegend auf Kinder- und Jugendbücher spezialisiert hat, jedoch auch Erwachsenenromane und Drehbücher publiziert. „*The Curious Incident of the Dog in the Night-time*“ ist sein bekanntestes und mit Preisen ausgezeichnetes Werk. Zudem ist er in England für die Jugendbuchreihe „*Agent Z*“ bekannt.

Der englische Dramatiker und Lehrer Simon Stephens (*1971) zählt zu den bekanntesten Dramatikern der Gegenwart. Seine Stücke und Adaptionen werden weltweit inszeniert, und er zählt zu den **meistaufgeführten englischsprachigen Dramatikern in Deutschland**. Er unterrichtet an diversen (Hoch)Schulen und nimmt regelmäßig als Dozent am „*Young Writers' Programme*“ des Royal Court Theaters teil.

Zum Roman und dem dazugehörigen Drama

„*The Curious Incident of the Dog in the Night-Time*“ ist ein **mysteriöser, multimodaler Detektivroman** der besonderen Art. Der 15-jährige Protagonist Christopher John Francis Boone, der zugleich den Roman aus der *first-person narrative* erzählt, ist ein mathematisch-hochbegabter, aber sozial eher **komplexer Charakter mit Asperger-Syndrom**. Christopher lebt mit seinem Vater und entdeckt zu Beginn einen mit einer Mistgabel erstochenen Hund im Garten der Nachbarn. Er wird irrtümlich für den Täter gehalten und von der Polizei festgenommen. Nachdem ihm sein Vater von der Polizeistation abgeholt hat, macht er es sich zur Aufgabe, den Mörder des Hundes Wellington zu finden. Hierbei erzählt er den Lesenden seine akribische Vorgehensweise und Dokumentation der Spurensuche, die er in einer Art Tagebuch mit autistischer Genauigkeit auf Anraten seiner Lehrerin und Förderpädagogin Siobhan dokumentiert. Bei seinen Ermittlungen findet er heraus, dass seine totgeglaubte Mutter Judy Boone vor Jahren das Haus in Swindon verlassen hat. Christopher stellt außerdem fest, dass sein Vater den Hund getötet hat. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise zu seiner Mutter, die eine Affäre mit dem Nachbarn der Boones, Mr Shears, hat. Dieser kann Christopher aufgrund seines Asperger-Syndroms nicht leiden. Judy verlässt Shears und bringt Christopher zurück zu seinem Vater, der ihm einen eigenen Hund kauft und so das Vertrauensverhältnis zwischen Vater und Sohn reparieren kann. Außerdem erzielt Christopher die beste Note im *A-level exam* Mathematik, auf das er sich während der gesamten Handlung vorbereitet hat.

Im Gegensatz zur multimodalen Romanstruktur nutzt die mit vielen Preisen ausgezeichnete **Theateradaption** von Simon Stephens überwiegend **multimediale Elemente und Effekte**. Das Stück spielt seit vielen Jahren im Londoner Westend, am Broadway und auf weiteren internationalen Bühnen und ist inhaltlich sehr nah am Roman. Christophers Lehrerin Siobhan schlüpft in die Rolle der Erzählerin, die das Stück dem Publikum *in personam* oder als *voice-over* präsentiert und somit ein Stück-im-Stück entsteht. Die Bühne ist als mannigfaltige Effektkulisse gestaltet, sodass Lichteffekte, Animationen und eingeblendete Bildimpulse die Handlung grafisch untermalen und der Eindruck eines animierten Buchs entsteht.

Zu den Themen des Romans und Dramas

Der Roman und das Drama beinhalten eine Vielzahl von Themen, die Christophers Asperger-Syndrom, sein kriminologisches Geschick sowie die familiären Zusammenhänge umfassen. Die Theateradaption und die Neugier auf einen möglichen Theaterbesuch im Londoner Westend schaffen gleichzeitigen Anreiz für die Nutzung **außerschulischer Lernräume** wie auch den **Einbezug digitaler Medien**.

| | |
|--|--|
| Asperger-Syndrom und soziale Angststörung | Menschen mit Asperger-Syndrom fallen im Alltag besonders durch eine eingeschränkte soziale Interaktion auf. Es fällt ihnen schwer, emotionale Bindungen einzugehen sowie emotional-zwischenmenschliche Beziehungen zu erkennen und zu verstehen. Auf diese Weise erhalten die Lesenden/Zuschauenden einen Einblick in das Leben und den Alltag des Protagonisten Christopher und erleben ihn in seiner Beziehung zu seinem Vater, seiner Vertrauenslehrerin und anderen Erwachsenen. |
| Detektivarbeit | Ähnlich wie die Detektivgeschichten von Sir Arthur Conan Doyle beginnt das Drama/der Roman mit einem Mordfall, den Christopher lösen will. Er befragt Zeugen, dokumentiert seine Ergebnisse, erwägt mögliche Schlussfolgerungen und trifft darauf basierend Entscheidungen. Die Lesenden/Zuschauenden werden in den Ermittlungsprozess einbezogen und erleben auf besondere Weise, wie Christopher mithilfe seiner Denkweise zu logischen Verknüpfungen gelangt. |
| Multimodalität | Sowohl der Roman als auch das Theaterstück gehen über den Text hinaus. Der Einbezug weiterer Medien und (digitaler) Effekte spricht beim Lesen/Sehen unterschiedliche Sinne an und ermöglicht ein besseres Verstehen der Handlung sowie der dazugehörigen Charaktere. |
| Logik und Mathematik | Mathematik und Logik spielen im Drama und Roman wichtige Rollen. Christopher zeigt eine erstaunliche Begabung für mathematische Schlussfolgerungen und technisches Verstehen und bereitet sich trotz seiner Jugend auf das Mathematik <i>A-level</i> (Abitur) vor. Sein naturwissenschaftlich-mathematisches Verstehen ermöglicht es ihm gleichzeitig, detektivisch zu agieren. |



Bibliographische Angaben

Die Unterrichtseinheit stützt sich auf die Dramenadaption „*The Curious Incident of the Dog in the Night-time*“ von Simon Stephens sowie den dazugehörigen Roman von Mark Haddon.

- ▶ **Stephens, Simon.** *The Curious Incident of the Dog in the Night-Time: The Play (Modern Plays).* Methuen Drama, Reprint Edition, London. 2012. Ca. 14 €
- ▶ **Haddon, Mark.** *The Curious Incident of the Dog in the Night-Time.* Cornelsen Verlag: Senior English Library. 2007. Ca. 10€

Didaktisch-methodisches Konzept

Die vorliegende Unterrichtsreihe umfasst insgesamt 8 Materialien/Arbeitsblätter. Der Fokus liegt auf der **konkreten Arbeit an und mit dem Dramentext**, der abschnittsweise von den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung der einzelnen Arbeitsmaterialien gelesen wird.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Unterrichtsreihe ist für eine Lerngruppe der Mittelstufe (Jahrgang 8–10 G8/G9) konzipiert und entspricht deren sprachlichen Voraussetzungen. Der derzeitige Kernlehrplan (G9, NRW 2019) beinhaltet den **Erwerb einer Text- und Medienkompetenz**, die auch den Umgang mit **narrativen und dramatischen Texten** umfasst.

Zur Arbeit mit dem Dramentext

Die Arbeit mit dem Drama „*The Curious Incident of the Dog in the Night-time*“ bietet der Lerngruppe nicht nur eine **inhaltliche Auseinandersetzung** mit dem Text, sondern verweist auch auf **wichtige dramaturgische Prozesse** (Inszenierung, Rollenfindung etc.).

Die Lernenden erhalten Informationen zum Inhalt und zur Inszenierung des Werkes (**M 1**), bevor sie sich mit dem Drama und dem Protagonisten beschäftigen. Da Christopher Boone aufgrund seines Asperger-Syndroms ein ungewöhnlicher Charakter ist, wird sein Verhalten zu Beginn des Dramas in Verbindung mit Informationen zum Thema „Asperger“ verknüpft (**M 2**). Danach sammeln die Lernenden in *character posters* weitere Informationen zu Christopher. Anschließend erfolgt eine Betrachtung seines detektivisch-analytischen Vorgehens (**M 4**) sowie die Erarbeitung erster Verweise auf die Arbeit mit dramatischen Texten und Grundlagen zur Dramaturgie des Werkes (**M 5**). **M 6 und M 7** handeln vom zweiten Akt des Dramas: Christophers herausfordernder Weg nach London (M 6) und die Beziehung zwischen dem Protagonisten und seiner Mutter (M 7). Eine Betrachtung des Dramas mit weiteren Verweisen auf dessen Produktion und Inszenierung (**M 8**) schließt die Unterrichtsreihe.

Zum methodischen Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Schwerpunkt der Reihe liegt besonders auf der Arbeit mit Dramentexten. Zusätzlich zu den Leseaufträgen enthält die Einheit auch *viewing tasks* und kreative Aufgabenstellungen. Die Materialien lassen sich wie folgt gliedern:

| | | |
|----------------------|------------|---|
| pre-reading | M 1 | <i>The Curious Incident</i> – Focus on a Westend production |
| | M 2 | Christopher Boone – A protagonist with Asperger |
| while-reading | M 3 | Christopher Boone – Focus on (digital) character posters |
| | M 4 | <i>The Curious Incident</i> – A detective story? |
| | M 5 | <i>The Curious Incident</i> – Staging a play |
| | M 6 | <i>The Curious Incident</i> – Christopher’s challenging way to find his mum |
| | M 7 | Christopher and his mother – Creating a (digital) drama mood board |
| post-reading | M 8 | <i>The Curious Incident</i> – From page to stage |

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeit




Der Roman kann **vollständig oder in vergleichenden Auszügen** gelesen werden. Außerdem ist derzeit eine Verfilmung des Werkes (und des Dramas) geplant.

Lehrwerksbezug

Eine Anknüpfung der Reihe ist an folgende Lehrwerke/*Units* möglich:

- ▶ *Green Line 4 (G9); Unit 1 „Text smart: Drama“*
- ▶ *Context Starter (EF/10); Chapter 4, Focus on Literature: Drama*

Erklärung zu den Symbolen

| | |
|---|---|
|  | Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. |
|  | Tipp |
|  | Zusatzaufgabe |

Auf einen Blick

1. Stunde

| | |
|------------------|--|
| Thema: | Introduction to the drama |
| M 1 | <i>The Curious Incident</i> – Focus on a Westend production / Aufbauen von Motivation mit einem Filmposter und Filmtrailer (EA) |
| Homework | Read the play until page 22. |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> Dramentext, Seiten 3–16 <input type="checkbox"/> Möglichkeit zur Projektion des Posters und Abspielen des Trailers |

2. Stunde

| | |
|------------------|---|
| Thema: | Background information on the protagonist |
| M 2 | Christopher Boone – A protagonist with Asperger's / Erarbeiten von Hintergrundinformationen zum Protagonisten und Übertragen auf Textbeispiele; Vorbereiten einer Charakterisierung des Protagonisten (EA) |
| Homework | M 2, Task 3 |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> Dramentext, Seiten 3–8, S. 17–22 |

3. Stunde

| | |
|------------------|--|
| Thema: | Creating a character poster about the protagonist |
| M 3 | Christopher Boone – Focus on a (digital) character poster / Erarbeiten eines <i>character poster</i> , Vorbereiten einer schriftlichen Charakterisierung (EA, GA) |
| Homework | Use your character poster to write a characterisation of Christopher. Provide text references. Read the play until the end of the first act. |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> digitales Medium/Flipchart-Papier zur Konzeption des <i>character poster</i> <input type="checkbox"/> Dramentext, Seiten 1–25 |



4. Stunde

| | |
|------------------|--|
| Thema: | <i>The Curious Incident</i> as a detective story |
| M 4 | <i>The Curious Incident</i> – A detective story? / Übertragen von Merkmalen einer Detektivgeschichte auf das Drama und Diskutieren des Protagonisten als detektivische Figur (EA, GA, PL) |
| Benötigt: | <input type="checkbox"/> Dramentext, Seiten 3–41 <input type="checkbox"/> ggf. Internetzugang für die digitale Bearbeitung in <i>LearningApps</i> |





5. Stunde

Thema: The production of the drama

M 5 *The Curious Incident – Staging a play* / Besprechen eines Dramas; Erarbeiten von konkreten Informationen zur Broadway-Produktion (EA, PA)

Homework Read the play until page 75.

Benötigt: Abspielmöglichkeit für die Videos
 ggf. Internetzugang für die digitale Bearbeitung in *LearningApps*

6. Stunde

Thema: The atmosphere

M 6 *The Curious Incident – Christopher’s challenging way to find his mum* / Kennenlernen der Herausforderungen eines Asperger-Autisten, Erarbeiten von Handlungsstrategien auf dem Weg nach London (EA, GA)

Homework Read pages 75–91. Highlight text passages referring to Christopher’s mum.

Benötigt: Dramentext, Seiten 50–75

7. Stunde



Thema: Character constellations

M 7 *Christopher and his mother – Creating a (digital) drama mood board* / Erstellen eines *mood board* für *Christopher and his mum* (EA, PA, PL)

Homework Prepare the mood board presentation. Be ready to speak for 3–4 minutes.

Benötigt: Dramentext, Seiten 75–91
 Digitales Endgerät zur Vorbereitung und Präsentation des *mood board*

8. Stunde



Thema: Final review / Background information regarding the dramaturgy

M 8 *The Curious Incident – From page to stage* / Erarbeiten einer Dramenrezension; begründetes Darstellen eines Meinungsbildes (EA, PA)

Homework Prepare task 5 as a 3-minute presentation.

Benötigt: Abspielmöglichkeit für die Videos

Minimalplan

Ein Minimalplan hängt von den jeweiligen Schwerpunkten der Reihe ab.

Christopher’s character M 2, M 3, M 6

Working with modern plays and theatre performances M 1, M 5, M 8

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The play "The Curious Incident of the Dog in the Night-time"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.C.3.4

Lesen, Lieder, Sachtexte – Plays and Sketches

The play *The Curious Incident of the Dog in the Night-time* – Ein Drama in einer erweiterten Literaturarbeit erschließen (Klassen 8–10)

Dirk Beyer, Aachen



Das Theaterstück „The Curious Incident of the Dog in the Night-time“ ist eine Adaption des gleichnamigen Romans von Mark Haddon. Es erzählt die Geschichte eines 15-jährigen Jungen mit Autismus-Spektrum auf der Suche nach dem Mörder des Nachbarhundes. Die Lernenden erschließen sich unter anderem Christophs Charakter, sein Asperger-Syndrom aber auch die Komplexität seiner Welt und deren sprachliche Darstellung.

KOMPETENZPROFIL

Klassische: 8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100
Dauer: 1 Stunde
Kompetenzen: 1. Leseverstehen, Lesestrategien lesen und verstehen, 2. Sprachliche Ausdrucksformen, 3. Medienkompetenz, digitale Medien in Unterrichtsmaterialien nutzen
Thematische Bereiche: Leseverstehen, Lesestrategien, Medienkompetenz, Audiovisuelle Medien, Charakterisierung
Medien: Videos, Lernvideos, Mischmedien, Audiovisuelle Medien
Zusätzlich benötigt: DuMont-Stephens, *The Curious Incident of the Dog in the Night-time*, The Play, Aachen, 2012